

Hinweise zum Datenschutz bei Ausübung der Betroffenenrechte

Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten anlässlich der Ausübung von Betroffenenrechten und Anfragen beim Datenschutzbeauftragten.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu - vertreten durch den Oberbürgermeister
Marktstr. 26, 88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon: 07561 / 87 - 0, E-Mail: info@leutkirch.de
Homepage: www.leutkirch.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu
Datenschutz
Marktstr. 26, 88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon: 07561 / 87 - 156, E-Mail: datenschutz@leutkirch.de

Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden zur Sachverhaltsaufklärung und Beantwortung Ihrer datenschutzrechtlichen Anfrage/Beschwerde beim Datenschutzbeauftragten gebraucht. Für die Ausübung Ihrer Rechte als betroffene Person, müssen Sie gegenüber der Behörde Ihre Identität zweifelsfrei nachweisen. Der Nachweis kann in der Regel durch Vorlage des Personalausweises oder auch einer Kopie des Ausweispapieres erfolgen. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 i.V.m. Art. 38 Abs. 4 und Art. 39 DSGVO verarbeitet.

Bei sonstigen Kontaktanfragen, weiteren Anliegen und freiwilligen Angaben erfolgt die Verarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Der Datenschutzbeauftragte ist bei der Erfüllung seiner Aufgaben an die Geheimhaltung oder der Vertraulichkeit gebunden.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Wir werden die von Ihnen gemachten Angaben mit keinem Dritten teilen. Im Rahmen einer Sachverhaltsaufklärung ist es nicht ausgeschlossen, dass von betroffenen Stellen zusätzlich personenbezogene Daten von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Zur Aufklärung des Sachverhalts und Beantwortung Ihrer Anfrage ist eine Übermittlung an die betroffenen öffentlichen Stellen erforderlich.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation ist nicht geplant.

Dauer der Datenspeicherung und Löschung

Die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten ist grundsätzlich an die Erforderlichkeit zur Aufgabenerfüllung geknüpft (Art. 17 Abs. 1 DSGVO).

Im Rahmen der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten werden die Unterlagen 10 Jahre vorgehalten.

Ihre Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor: Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (nur bei Einwilligung oder Vertrag; Art. 20 DSGVO), Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Die Ausübung der Betroffenenrechte kann ggf. durch spezialgesetzliche Regelungen eingeschränkt sein. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Senden Sie hierfür bitte eine E-Mail an eine der o.g. E-Mail-Adressen.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben das Recht, die erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Senden Sie hierfür bitte eine E-Mail an eine der o.g. E-Mail-Adressen.

Beschwerderecht

Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Die Kontaktdaten und weitere Informationen können der Webseite des Landesdatenschutzbeauftragten BW unter folgendem Link entnommen werden:

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>